

Geld verdienen mit dem Amazon Partnernet

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, mit denen man die Links aus dem Amazon Partnernet verbreiten und somit Geld mit dem Partnerprogramm verdienen kann. Zum Beispiel gibt es die Möglichkeit, eine Website über die Produktgruppe zu erstellen, auf der man Testberichte zu den Produkten hochlädt, die man mit den Links aus dem Partnernet versieht.

Eine weitere Möglichkeit, um die Partnerlinks zu verbreiten ist die Erstellung eines YouTube Kanals. Dort kann man schließlich Videos zu den einzelnen Produkten hochladen, wobei man in der Beschreibung und in den Kommentaren die Partnerlinks unterbringt.

Dabei sei zu beachten, dass Sie die Produkte für die Videos nicht unbedingt besitzen müssen, sondern möglicherweise auch Produktfotos und Videos des Herstellers für das Video verwenden können.

Eine weitere Möglichkeit, die gerade zu Beginn des Bewerbens von Produkten auf Amazon hilfreich sein kann, ist, dass man die Produkte seiner Familie oder seinen Freunden vorstellt und diese bittet, ob sie vielleicht die eigenen Links beim Einkaufen über Amazon verwenden können. So kann man einen ersten Einblick in das Partnerprogramm bekommen.

Man sollte bei der Nutzung des Amazon Partnernet darauf achten, dass man nicht gegen die Richtlinien von dem Programm verstößt. So sollte man zum Beispiel darauf verzichten, die Partnerlinks irreführend zu verbreiten, da dies eine Schließung des Kontos beim Amazon Partnernet zur Folge haben könnte.

Unterschiedliche Produktkategorien beim Amazon Partnerprogramm werden auch unterschiedlich vergütet. Während man in Deutschland für das Vermitteln von zum Beispiel Fernsehern, Smartphones und Tablets eine Provision von gerade mal einem Prozent erhält, liegt die Provision für das Vermitteln von zum Beispiel Software Downloads, Uhren oder Schmuck bei ganzen 10%.

Das bedeutet, dass man seine Strategie so optimieren sollte, dass man am besten Produkte bewirbt, die häufig gekauft werden, aber trotzdem eine relativ hohe Provision abwerfen.

Um mit dem Amazon Partnerprogramm zu starten, braucht man kein Startkapital. Wie bereits erwähnt, reicht es, wenn man die Produkte beispielsweise auf einem kostenlosen YouTube Kanal bewirbt. Ein Startkapital von ein paar Euro kann einem aber helfen, um zum Beispiel Hostingkosten für eine qualitativ hochwertige Website zu bezahlen, wodurch man eine höhere Chance hat, ein Produkt zu verkaufen.

Der häufigste Anfängerfehler, den man bei Nutzern des Amazon Partnernetz ist, dass den Nutzern kein Mehrwert geboten wird. Es geht nämlich nicht nur darum, dass man möglichst viele Partnerlinks in die Welt setzt, sondern auch darum, dass man den Nutzern mit Testberichten einen Mehrwert bietet, sodass diese Lust darauf bekommen, das Produkt zu kaufen.

[Hier können Sie mehr über das Thema Nischenseiten erstellen erfahren \(klick\)](#)